



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Neuer sicherer/ Und Leichter Weeg/ Zu der
Evangelisch-Lutherischen Vollkommenheit gezeigt und
eröffnet**

Kauffmann, Georg

Bonn, 1739

Kurtze Reflexion Des Daniels über diesen Discurs.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39611

Kurze REFLEXION

Des DANIELS über diesen Discurs.

Zu ja / gehe du hin / schaffe dir die Tomos Lutherian / schlage fleißig nach / du wirst einen sauberen Pfifferling darinnen finden. Ich vor meinen Theil zweiffle nit daran / daß alles treulich auß seinen Büchern heraus gezogen seye. Aber mein Gott und Herz ! wie kan es doch möglich seyn / daß ein vernünftiger Mensch sich einbilden / glauben und dafür halten könne / welcher diese Stinckereyen liest / daß ein solcher Mann / als Martin Luther ist / der nach seinem schändlichen Ehr = Gelübde = und Gottes Vergessenen Abfall und Absonderung von der Römischen Kirch ein so ärgerliches / schandvolles / böshafftes Leben geführt / und so ärgerliche Gotteslästerliche Lehren / und Zotten = Reden getrieben / solle von dem H. Geist erleuchtet / und zu einem Werck = Zeug gebraucht worden seyn seine Kirch zu reformiren (gesetzt / doch nimmermehr zugegeben / daß sie einer Reformation hätte vonnöthen gehabt) wolte Gott es wüsten und betrachteten dieses so viele ehrliche und wackere Protestanten / und Lutheraner / so würden sie sich gewiß / wan ihnen ihre Seel und Seeligkeit lieb ist / vor dieser angemakten Reformation hüten / welche unmöglich von dem H. Geist seyn kan / in dem sie einen solchen böshafften / Gotteslästerlichen / groben / unhöflichen / unverschämten / und unzüchtigen Zotten = Reisser zu einem Urheber gehabt hat.

Ich dancke Gott tausendmahl / daß er mich vor diesem gottlosen Menschen / und seiner abgesonderten

ten

ten Sectischen Gemeinde heut hat frey gemacht; ich werde mich auch mit seiner Göttlichen Gnad allzeit best halten bey der wahren heiligen Römischen allein seeligmachenden Kirchen / welche als eine un- abgesonderte / Erste / Apostolische / Catholische Gemeinde / wan man alle ihre Lehren auff das genauest examinirt / anderst nichts lehrt / noch lehren kan / als was mich zu einer wahren Christlichen Vollkommenheit / und Heiligkeit des Lebens führen kan / und wird / wan ich nur denselbigen fleißig nachleben werde. Da hingegen die Lehr Lutheri, ja nit allein diese / sonderen auch alle Principia der heutigen Sectirer / und aller von der Römischen Kirchen abgesonderten Religionen / den Menschen / der sein Leben darnach anstellen wolte / nothwendig dahin bringen / und zu einer solchen Gottlosigkeit führen / daß kein Teuffel auß der Höll / wan er in dem menschlichen Fleisch leben solte / ärger und gottloser leben könnte. Wie ich in dem von mir den Augenblick abgelesenen Discurs mehr / als zu viel gesehen.

Werde mir derowegen meine arme irrende Brüder hinführo in meinem Gebett lassen befohlen seyn / daß sie der allmächtige Gott erleuchte / ihnen den Verstand auffthue / auff daß sie der Gottlosigkeit / und ärgerliche Solgeren / so auß ihren Principiis vernünftiger Weiß können / und müssen heraus geschlossen werden / erkennen / von ihren abgesonderten Gemeinden abgehen / und sich zu der Römischen Kirchen wenden / welche durch immerwehrenden Beystand des heiligen Geists nimmermehr irren und fehlen kan ; und in welcher folglich gang allein die ewige Seeligkeit kan und muß erworben werden. Amen.